

## „Seefahrt“ Dampfschiffsreederei Akt.-Ges. in Bremen.

**Gegründet:** 4./6. 1903; eingetr. 18./6. 1903. Gründer s. Jahrg. 1904/1905. Firma u. Sitz bis dahin: Emdener Dampfschiffsreederei A.-G. in Emden.

**Zweck:** Erwerb von Schiffen sowie der Betrieb der Reederei und aller damit in Verbindung stehenden Geschäfte. Die Ges. besass anfängl. nur den Frachtdampfer „Amisia“ mit 2200 t Tragfähigkeit. Ein weiterer D. „Alara“ von 1400 t kam im Juni 1911 zur Abliefer.; im Okt. 1912 wurde der Dampfer „Adrana“ von 1450 t angekauft. Bei Kriegsbeginn wurde dieser Dampfer von den Franzosen beschlagnahmt. D. Alara ging 1917 verloren. 3 neue Dampfer zu 1500 t wurden bestellt.

**Kapital:** M. 1 500 000 in 1500 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 250 000. Die G.-V. v. 20./3. 1907 beschloss Erhö. um M. 250 000; lt. G.-V. v. 5./10. 1912 hiervon M. 150 000 zu pari begeben; restl. M. 100 000 lt. G.-V. v. 3./3. 1917 zu 110% emittiert. Nochmals erhöht lt. G.-V. v. 10./10. 1917 um M. 1 000 000 mit Div.-Ber. ab 1./1. 1918, begeben an Schröder & Weyhausen in Bremen zu 122%, angeboten M. 500 000 den alten Aktionären zu 125%.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Bilanz am 31. Dez. 1918:** Aktiva: Dampfer 649 080, Utensil. 1, Effekten 869 380, Bankguth. 1 570 200, Debit. 10 989, Kassa 681. — Passiva: A.-K. 1 500 000, R.-F. 150 000, do. II 75 000, Div. 180 000, do. unerhob. 1390, Talonsteuer-Res. 15 000, Kessel-Ern.-F. 10 000, Tant. 18 196, Kredit. 658 224, Kriegssteuerrüchl. 75 789, Wiederaufbau der Handelsflotte 416 393, Vortrag 339. Sa. M. 3 100 333.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Allg. Betriebs-Unk. 853 632, Abschreib. 68 454, Tant. an Vorst. 6108, do. an A.-R. 12 088, Div. 180 000, Kriegsgewinnsteuer 50 000, Vortrag 339. — Kredit: Vortrag 11 546, Dampferbetrieb 1 085 394, Zs. 73 682. Sa. M. 1 170 623.

**Dividenden 1903—1918:** 0, 0, 4, 4, 0, 0, 0, 4, 6, 8, 0, 7, 15, 15, 12%.

**Direktion:** Osk. Stadlander.

**Aufsichtsrat:** Vors. Rechtsanwalt Dr. jur. Jul. Papendieck, Stellv. Bankier J. F. Schröder, Bremen; Konsul Joh. Stadlander, Geestemünde; H. Janssen, A. Harries, Carl Meentzen, Bremen. **Zahlstelle:** Bremen: Schröder, Heye & Weyhausen.

## Schlesische Dampfer-Compagnie — Berliner Lloyd Akt.-Ges. in Breslau.

(Firma bis 6./8. 1917: Schlesische Dampfer-Compagnie.)

**Gegründet:** 14./12. 1887, eingetr. 21./2. 1888. Die Ges. übernahm die Chr. Priefertsche Rhederei in Breslau für M. 986 500.

**Zweck:** Betrieb der Flussschiffahrt und der damit verbundenen Expeditions- und sonst. kaufmänn. Geschäfte aller Art. Die Flotte der Ges. bestand Ende 1918 aus 52 Schlepp-, Hafen- u. Personendampfern mit einer Schleppkraft von 13 600 PS, 33 Eilfrachtdampfern mit einer Tragfähigkeit von 10 000 t, 8 Motorfahrzeugen von je 50/200 t Tragfähigkeit, 243 eisernen Frachtkähnen mit einer Tragfähigkeit von 111 464 t, 1 hölzerner Frachtkahn mit einer Tragfähigkeit von 180 t, 8 Lagerkähnen von je 300/500 t Tragfähigkeit, 8 Leichtern von je 100/150 t Tragfähigkeit, 114 Schuten u. Prähmen von je 30/100 t Tragfähigkeit, 2 Werkstattdampfschiffen, 1 Ligger, 1 Dampfschute, 1 Bagger, zus. 472 Fahrzeuge; ausserdem wurden 1918 für einzelne Fahrten fremde Fahrzeuge benutzt. Befördert wurden 1911—1918: 292 923, 604 408, 590 895, 635 825, 500 484, 614 150, 454 556, 640 345 t Güter. Die Ges. besitzt in Breslau in den Grundstücken Langegasse 11, 13, 15, 17, 19, 21/23 u. hinter die Langegasse 35, 37, 39 ein Areal von 53 387 qm mit 550 m Wasserfront an der schiffbaren Oder; auf den Grundstücken befinden sich 3 Wohnhäuser, eine grosse Anzahl von Lagerspeichern u. offenen Lagerschuppen sowie eine Schiffswerft. Die Grundstücke dienen dem Speicherei- u. Bollwerksbetrieb. Das Lade- u. Löschgeschäft wird auf einem 350 m langen Bollwerk durch 7 Dampfkräne bewirkt. Weiter besitzt die Gesellschaft in Breslau-Pöpelwitz eine Hafenanlage mit einem Areal von 9 ha 78 a 16 qm; die Hafenanlage dient dem Umschlag vom Wasser zur Bahn u. umgekehrt u. ist ausgestattet mit 4 grossen Lagerspeichern, einer Ladehalle, einer Schiffswerft mit Reparaturwerkstatt, einem Kohlenkipper mit einer Lokomotive u. offenen u. gedeckten Güterwagen, 3 Dampfkränen u. einem Handkran, einer Eisenbahn- u. einer Fuhrwerkswege. Ausserdem besitzt die Ges. am Koseler Hafen einen grossen aus Holz erbauten Lagerspeicher u. in Fürstenberg a./O. eine Umschlagstelle vom Wasser zur Bahn mit neuzeitiger Lade- u. Löschvorrichtung u. Lagerspeichern. 1896 Erwerb der Reederei M. J. Caro & Sohn mit allem Zubehör u. des vorm. erpachtet gewesen. Caroschen Packhofes mit allen Speichern für M. 1 000 000. 1890 Erricht. einer Schiffswerft mit Reparatur-Werkstatt. 1899 Verkauf der entbehrl. Grundstücke Breslau, Langestr. 18/20, 22, 24/26 für M. 270 000. 1903 Auflös. der Fil. Maltch u. Verkauf der dortigen beiden Grundstücke für M. 48 000. 1906 Verschmelzung mit der Breslauer Schiffahrts-A.-G. in der Weise, dass letztere als Ganzes unter Ausschluss der Liquid. auf die Schlesische Dampfer-Compagnie überging. 1914 Erwerb des Schiffsparks der Frankfurter Gütereisenbahn zu Breslau, sowie deren Hafen- etc. Anlagen in Breslau-Pöpelwitz (siehe Kap.) Im Jahre 1917 erfolgte die Angliederung der Berliner Lloyd Akt.-Ges. in Berlin (siehe bei